

Gläserne Phaeton-Manufaktur in Dresden

Beitrag von „jamesbond“ vom 26. April 2008 um 19:57

T-Rack und ich hatten die Gelegenheit, die gläserne Manufaktur in Dresden zu besichtigen.

Wie VW dort den Phaeton produziert und was der Kunde dort sehen, planen und konfigurieren kann ... das gehört wirklich in die Oberklasse.

Das Gebäude ist total gläsern. Die Hallen sind großzügig und hell. Auf Fußboden und Fließband liegt Holzparkett.

In der ganzen Produktion geht es ruhig und ohne Hektik zu. Es ist unheimlich sauber ... die Arbeiter montieren in weissen Handschuhen.

Jeder Phaeton wird von Hand montiert mit mehrfachen Qualitätsprüfungen der einzelnen Arbeitsschritten. Maschinell werden nur die Scheiben geklebt und die Räder montiert.

Insgesamt eine gediegene Atmosphäre in der man spürt, dass konzentriert und gut gearbeitet wird.

Sehr edel auch die Logde für Kunden im Abholbereich.

Besonders hat uns der "Konfigurationsraum" gefallen. Dort sind Modellphaeton mit den Originallacken vorhanden. Weiterhin alle Lederarten, -sorten und -farben in großen Stücken zum Anfassen und kombinieren.

Die Holzdekore sind wirklich aus Holz. Man sieht die einzelnen Arbeitsschritte vom unbehandelten Leimschichtholz bis zum fertigen polierten Dekorstück.

Natürlich sieht man auch die verschiedenen Sitzvarianten und alle möglichen Felgen im Original.

Dort "fliegen" Kunden ein, planen ihren Phaeton und holen ihn später auch ab. Man kann sogar die Montage begleiten und "ihn" selbst vom Band fahren.

Im Vergleich zur Touaregproduktion in Bratislava und zur Touaregkundenbetreuung setzt sich die Phaeton-Strategie von VW eindeutig in die Oberklasse ab.

LG

james